

Designing Tomorrow

Friedrich Kieslers Mergentime Apartment

Ausstellung in der Friedrich Kiesler Stiftung, Mariahilfer Straße 1b/1, 1060 Wien

Eröffnung: Dienstag, 8. November 2016 um 19 Uhr

Laufzeit: 9. November 2016 bis 17. Februar 2017

Sich ineinander schmiegende Aluminium-Beistelltische, tropfenförmige Stehlampen, unkonventionelle Freischwinger, dreibeinige Stühle und eine Lounge, auf der „eine ganze Party Platz finden würde“: Das von Friedrich Kiesler Mitte der 1930er Jahre entworfene Apartment für die Designerin Marguerita Mergentime (1894-1941) und ihren Ehemann Charles beherbergte ein ganzes Universum innovativer Möbel. Angesichts der Funktionalität und Ästhetik dieses Interieurs ist es kaum zu glauben, dass es die einzige von Kiesler gestaltete Wohnung bleiben sollte.

Zwei glückliche Fügungen gaben den Anlass, dem *Mergentime Apartment* nach 80 Jahren eine Ausstellung zu widmen: Gemeinsam mit der Friedrich Kiesler Stiftung und einem privaten Sponsor konnten die Wittmann Möbelwerkstätten zwei Originalstühle aus dem Apartment erwerben, die nun als Re-Edition neu aufgelegt wurden. Zeitgleich tauchten im Nachlass des Architekten und Fotografen Robert Damora (1912-2009) Negative einer unbekannteren Fotoserie zum *Mergentime Apartment* auf. Nach einer aufwendigen Restaurierung liefern sie erstmals umfangreiche Einblicke in die von Kiesler gestaltete Wohnung.

Die *Nesting Tables*, Urahnen der Nierentische, entwickelte Kiesler weiter und ließ sie ausführlich dokumentieren. Etwa 70 Fotos – aufwendige Inszenierungen der Objekte – sind erhalten, die meisten von Ben Schnall (1906-1998). Vor einem neutralen schwarzen Hintergrund scheinen die *Nesting Tables* frei im Raum zu schweben und präsentieren sich als abstrakte Flächenkomposition.

Kuratiert von Jill Meißner und Gerd Zillner

Im Rahmen von „eyes on – Monat der Fotografie Wien“ und „Vienna Art Week“